

PFARRBRIEF

Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

4. Jahrgang / Juni—Juli 2021



Bilder: Rainer Franke

Themen dieser Ausgabe

- Gottesdienstordnung
- Bistumsjubiläum
- Adressinformationen
- 70 Jahre Caritas

Seite 4-7
Seite 9
Seite 12
Seite 16



Bad Schandau—Königstein
Maria, Mutterin
aller Gnaden



Heidenau
St. Georg

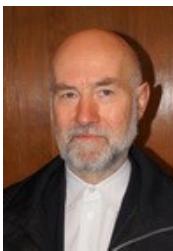


Neustadt—Sebnitz
St. Gertrud



Pirna
St. Kunigunde

Grußwort



Liebe Gemeindemitglieder!
Es wird sich mittlerweile herumgesprochen haben, dass auch Sebnitz zur Pfarrei „St. Heinrich und Kunigunde“ gehört. Aber die wenigsten wissen, dass es in Sebnitz eine Ökumenische Sozialstation gibt. Und noch weniger wissen, dass die Pfarrei der Träger ist und was das bedeutet. Als sich in der Zeit der Wende vor Ort viele Strukturen auflösten, gründete damals die kath. Pfarrei Sebnitz und die ev. Gemeinde gemeinsam den ersten mobilen Pflegedienst in Sebnitz und Umgebung. Ohne das beherzte Miteinander der beiden Ortspfarrer (auf kath. Seite war dies Pfr. Pyka und auf evangelischer Pfr. Frauendorf) wäre das nicht geworden. Der Gründungstag ist der 26.1. 1991 und wir können stolz darauf sein, wie nach 30 Jahren die Ök. Sozialstation dasteht. Haus und Grundstück wurden am Burggässchen erworben. Insgesamt 25 Mitarbeiter*innen sind derzeit beschäftigt, dazu zwei Auszubildende. Rund 20 Patienten werden von den Schwestern pro Schicht in ihren Wohnungen oder Häusern betreut. Somit sind die mobilen Pfleger Pflegedienstkräfte und Kraftfahrer zugleich. Bei einem Winter wie dem letzten ist das eine große Herausforderung, denn rund um das bergige Sebnitz kommt da der Winterdienst kaum hinterher oder zugeschobene Parkplätze erfordern eine längere Laufstrecke. Seit April 2016 bietet die Ökumenische Sozialstation ne-

ben dem ambulanten Pflegedienst auch eine Tagespflege im extra dafür umgebauten Haus auf dem Burggässchen in Sebnitz an. Dort werden Senioren tagsüber betreut, sie wohnen aber weiterhin zu Hause. Wir können nach 30 Jahren mit Recht stolz auf unser „Kind“ sein. Es hat sich gut entwickelt und steht gut da. Nicht zuletzt ist das Frau Heike Widuckel (Geschäftsführerin) und Frau Kathrin Dambuk (Pflegedienstleiterin) zu verdanken. Aber dieses „Kind“ wird weiterhin nur gedeihen, wenn es der Gemeinde am Herzen liegt. Über die Vorstandmitglieder und die beiden Pfarrer wird der Kontakt zu den Gemeinden gehalten. Nach langer segensreicher Arbeit von Frau Philipp als Vorstandvorsitzende hat Herr Franz Günther Richter aus der Sebnitzer Gemeinde dieses Amt übernommen. Viele Gemeindemitglieder sind Mitglieder im Förderverein. Über viele Fäden des Kontaktes bis hin zum persönlichen Gebet tragen wir dafür Sorge, dass christliche Nächstenliebe konkret an den Menschen geschieht. Eigentlich sollte dies alles in einer Festwoche im Juni groß gefeiert werden. Aufgrund der Coronapandemie wird manches wahrscheinlich nur kurzfristig zu entscheiden sein. Auf alle Fälle wollen wir bei einem ökumenischen Festgottesdienst am Sonntag, den 27. Juni um 14 Uhr in der kath. Kirche Sebnitz Gott für dieses Pflänzchen danken, das nach 30 Jahren ein ansehnlicher Baum geworden ist.

Ihr Pfarrer Vinzenz Brendler

Rosenkranz - Beichte - Eucharistische Anbetung

Rosenkranzgebet

Pirna: jeden 1. Mittwoch um 8.30 Uhr

Heidenau: mittwochs 18.00 Uhr

Königstein: jeden 1. Freitag im Monat um 18.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Pirna: Samstag Klosterkirche vor der Abendmesse oder nach persönlicher Absprache

Eucharistische Anbetung

Pirna: jeden 1. Donnerstag im Monat um 17.30 Uhr (Pfarrkirche)

Heidenau: jeden 1. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr

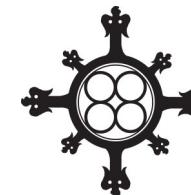
Laudes

Pirna : jeden Donnerstag um 8.00 Uhr Pfarrkirche



Bild: Friedbert Simon (Fotografie)/
Roland Friederichsen (Künstler)
In: Pfarrbriefservice.de

Sommerregelung



Von **Samstag, den 19. Juni bis Sonntag, den 22. August** wird es bei den Gottesdiensten eine Urlaubs- und Sommerregelung geben. In dieser Zeit ist immer einer der drei Pfarrer im Urlaub und es ist die Herausforderung, wie in der Pfarrei zwei Priester zureckkommen sollen. Im Bereich Pirna heißt das: Samstag 18 Uhr Königstein, Sonntag 8.30 Uhr Heidenau und 10.15 Uhr Pirna. Somit fällt die Samstagsmesse um 17 Uhr in Pirna weg. Keine leichte Entscheidung, die wir im Ortskirchenrat besprochen haben. Die Alternative wäre gewesen, Königstein ausfallen zu lassen. In Königstein ist nur von Mai bis Oktober Hl. Messe. Würden wir jetzt davon die Urlaubszeit rauschneiden, bliebe kaum noch was übrig. Im Bereich Sebnitz wird es so aussehen: Samstag 17 Uhr Sebnitz; Sonntag 10.15 Uhr Bad Schandau und nachmittags Berggottesdienste. Mit Hilfe von unserem Ruheständler Pfr. Wagner (und auch Pfr. Wanzek) kann auch sonntags in Neustadt bzw. Stolpen um 10 Uhr die Hl. Messe gehalten werden. Im Herbst können wir gemachte Erfahrungen auswerten und optimale Lösungen für das nächste Jahr suchen.

Pfarrer Vinzenz Brendler

G o t t e s d i e n s t e

Juni	Neustadt/Stolpen	Sebnitz	Naundorf	Bad Schandau/Königstein	Heidenau	Pirna/Berggießhübel
Di 1.6.	17:30 Neustadt		8:00			
Mi 2.6.			8:00			9:00
Do 3.6. Fronleichnam		19:00	8:00	9:00 19:00 Wort- GD mit Bibelgespräch	10:00	18:00 Klosterkirche 18:00 Berggießhübel
Fr 4.6.			8:00	18:00		9:00
Sa 5.6.	17:00 Neustadt		8:00	18:00 Königstein		17:00
So 6.6. 10. Sonntag im JK	8:30 Stolpen	10:15 Familien- GD	9:00	10:15	8:30 18:00 Anbetung	10:15 Familien-GD
Mo 7.6.			8:00			
Di 8.6.	17:30 Neustadt		8:00	9:00		
Mi 9.6.			8:00		18:30	9:00
Do 10.6.			8:00			18:00 Berggießhübel
Fr 11.6.			8:00	18:00		9:00
Sa 12.6.	17:00 Neustadt		8:00	18:00 Königstein		17:00
So 13.6. 11. Sonntag im JK	8:30 Stolpen	10:15	9:00	10:15 15:00 Berggottesdienst Töpfer	8:30	10:15
Mo 14.6.			8:00			
Di 15.6.	17:30 Neustadt		8:00	9:00		
Mi 16.6.			8:00		18:30	9:00
Do 17.6.			8:00	19:00 Wort-GD mit Bibelgespräch		18:00 Bergg.WG
Fr 18.6.			8:00	18:00		9:00
Sa 19.6.		17:00	8:00	18:00 Königstein		bis 21.8. keine Messe
So 20.6. 12. Sonntag im JK	10:00 Stolpen		9:00	10:15	10:00	10:00 zum 100j.Bistumsjubiläum
Mo 21.6.			8:00			
Di 22.6.	17:30 Neustadt		8:00	9:00		
Mi 23.6.			8:00 15.Weihetag der Kapelle		18:30	9:00
Do 24.6.			8:00	9:00		18:00 Berggießhübel
Fr 25.6.			8:00	18:00		9:00
Sa 26.6.		17:00	8:00			
So 27.6. 13. Sonntag im JK	10:00 Neustadt	14:00 ökum. Festgottesdienst 30 Jahre Sozial- station	9:00	10:00 Königstein; Taufe von Nathan Simmert und Jonas Richter 10:15 15:00 Lilienstein	8:30	10:15
Mo 28.6.			8:00			
Di 29.6. Peter und Paul		19:00	8:00	9:00	10:00	18:00 Klosterkirche
Mi 30.6.			8:00			9:00

G o t t e s d i n s t e

Juli	Neustadt/Stolpen	Sebnitz	Naundorf	Bad Schandau/Königstein	Heidenau	Pirna/Berggießhübel
Do 1.7.			8:00	19:00 Wortgottesdienst mit Bibelgespräch		18:00 Berggießhübel Wortgottesdienst
Fr 2.7.			8:00	18:00		9:00
Sa 3.7.		17:00	8:00	18:00 Königstein		
So 4.7. 14. Sonntag im JK	10:00 Stolpen 10:00 Neustadt		9:00	10:15 15:00 Bergg. Töpfer	8:30 18:00 Anbetung	10:15
Mo 5.7.			8:00			
Di 6.7.	17:30 Neustadt		8:00			
Mi 7.7.			8:00		18:30	9:00
Do 8.7.			8:00			18:00 Berggießhübel
Fr 9.7.			8:00	18:00		9:00
Sa 10.7.		17:00	8:00	18:00 Königstein		
So 11.7. 15. Sonntag im JK	10:00 Neustadt		9:00	10:15 15:00 Wallfahrts- Messe Jablonec	8:30	10:15
Mo 12.7.			8:00			
Di 13.7.	17:30 Neustadt		8:00			
Mi 14.7.			8:00		18:30	9:00
Do 15.7.			8:00	19:00 Wortgottesdienst mit Bibelgespräch		18:00 Berggießhübel
Fr 16.7.			8:00	18:00		9:00
Sa 17.7.		17:00	8:00	18:00 Königstein		
So 18.7. 16. Sonntag im JK	10:00 Stolpen 10:00 Neustadt		9:00	10:15 15:00 Hochwald	8:30	10:15
Mo 19.7.			8:00			
Di 20.7.	17:30 Neustadt		8:00			
Mi 21.7.			8:00		18:30	9:00
Do 22.7.			8:00			18:00 Berggießhübel
Fr 23.7.			8:00			9:00
Sa 24.7.		17:00	8:00	18:00 Königstein		
So 25.7. 17. Sonntag im JK	10:00 Neustadt		9:00	10:15	8:30	10:15
Mo 26.7.			8:00			
Di 27.7.	17:30 Neustadt		8:00			
Mi 28.7.			8:00		18:30	9:00
Do 29.7.			8:00			18:00 Berggießhübel
Fr 30.7.			8:00			9:00
Sa 31.7.		17:00	8:00	18:00 Königstein		
So 1.8. 18. Sonntag im JK	10:00 Stolpen 10:00 Neustadt		9:00	10:15	8:30 18:00 Anbetung	10:15

Gruppen, Kreise und Termine

So gern wir auch möchten, ist es bedingt durch das Corona-Virus nicht möglich eine Planung für unsere Gruppen und Kreise festzulegen und zu veröffentlichen. Bitte achten Sie auf die sonntäglichen Vermeldungen, Aushänge in den Kirchen oder Informationen auf unseren Internetseiten.

Kirchenvorstand	23.06.2021	19.30	
-----------------	------------	-------	--

Wenn es die Einschränkungen durch die Covid 19 –Epidemie erlauben, planen wir folgende Veranstaltungen:

„JesusHouse“	12.07.—16.07.		
--------------	---------------	--	--

Heidenau

Aufarbeitung	10.06.2021		
--------------	------------	--	--

Gemeindentag	18.07.2021	ab 15.00	Naturbühne Maxen
--------------	------------	----------	------------------

Pirna

OKR Pirna	17.06.2021	20.00	
-----------	------------	-------	--

Elternabend Erstkommunion	29.06.2021	19.30	
---------------------------	------------	-------	--

Auf unserer Homepage ist ein digitaler „Kirchplatztreff“ eingerichtet. Er kann nicht die persönliche Begegnung nach dem Gottesdienst ersetzen, aber kann uns helfen miteinander im Gespräch zu bleiben. Regelmäßiger Termin ist Sonntag 17.30 Uhr. Er steht auch allen Gemeindegruppen zu Treffs oder Absprachen problemlos jederzeit zur Verfügung.

Sebnitz

Elternabend Erstkommunion	01.07.2021	19.30	
---------------------------	------------	-------	--

Geplante Berggottesdienste

In der Sächsischen Schweiz: **Auf dem Lilienstein:** am 27.6./15.8. und 19.9., jeweils 15.00 Uhr.

Im Zittauer Gebirge: **Auf dem Hochwald:** 6.6./18.7.und 12.9., jeweils 15.00 Uhr

Auf dem Töpfer: Am 13.6./4.7.(Treffen Kolping, Region Ost)/29.8.und 3.10., jeweils 15.00 Uhr **Auf dem Nonnenfelsen:** 22.8. und 26.9., jeweils 15.00 Uhr

Herzliche Einladung auch zu den Deutschen Gottesdiensten in der Basilika des Hl. Laurentius und der Hl. Zdislava zu Jablonné v P. (CZ): **11.7., 15.00 Uhr (Wallfahrt der Deutschen)**/5.9., 18.00 Uhr und 10.10., 18.00 Uhr

Ob diese Gottesdienste stattfinden, ist abhängig vom Infektionsschutzgesetz des Landes Sachsen und den entsprechenden Richtlinien des Bistums Dresden-Meissen. Bitte beachten Sie diesbezüglich die Homepage des Urlauberpfarrers www.urlauberpfarrer.com

Bistumsjubiläum



100 JAHRE.

Am 20.6. feiert das Bistum Dresden-Meissen seine 100jährige Neugründung. Das Jubiläum sollte eigentlich mit einem großen Festgottesdienst am Dresdner Elbufer gefeiert werden. Unter den aktuellen Bedingungen findet es stattdessen digital & dezentral statt. In unserer Pfarrei sieht dies folgendermaßen aus:

In **Pirna** schalten wir uns als Gemeinde aus der Klosterkirche zu. Der Beginn der Messe ist deshalb 10.00 Uhr. Vorprogramm ist ab 9.30 Uhr geplant. Dieses und der Wortgottesdienst wird aus der Kathedrale per Stream und Beamer übertragen. Ab Gabenbereitung schalten wir Dresden leise und feiern die Gegenwart des Herrn im Brot vor Ort. Zum Danklied schalten wir erneut die Kathedrale zu. Eine Rückkopplung unserer Feier durch eine Webcam in

die Kathedrale und die MDR-Übertragung wird angestrebt (Datenschutz wird derzeit geklärt).

Dasselbe ist für **Stolpen** geplant, hier lag zu Redaktionsschluss noch keine 100%ige Entscheidung der technischen Machbarkeit vor. Auf jeden Fall ist auch dort die Hl. Messe 10.00 Uhr. Zelebrant ist Pfr. Wanzek. Die 8.30-Uhr-Messe entfällt.

In **Heidenau** findet die Messe 10.00 Uhr mit Pfr. Wagner statt. Die 8.30-Uhr-Messe entfällt. Hier wird auf eine technische Zuschaltung verzichtet, die Verbindung zu den zur selben Zeit biszumsweit feiernden Gemeinden wird aber geistlich gehalten.

In allen anderen Gemeinden finden die Gottesdienste an diesem Wochenende gemäß der Sommerregelung statt.

Wer nicht zu den Gottesdiensten in die Gemeinden kommen kann oder möchte, hat die Möglichkeit, sich von zu Hause über Zoom einzuschalten. Außerdem wird der Gottesdienst im MDR-Fernsehen live übertragen.

Benno Kirtzel



Gemeindetag 2021

Im vergangenen Jahr musste der geplante Gemeindetag leider ausfallen. Als Ökumenischer Arbeitskreis bereiten wir nun für dieses Jahr neu einen Gemeindetag auf der Naturbühne in Maxen vor. Termin ist der 18. Juli 2021. Um 15:00 Uhr wollen wir mit einem Gottesdienst beginnen. Geplant ist, anschließend bei Kaffee und Kuchen miteinander im Gespräch zu sein.

Allerdings ist das von den aktuellen Verordnungen abhängig. So werden wir spontan entscheiden, wie die konkrete Durchführung möglich ist. Sicher wird auch ein Hygienekonzept nötig sein, über das wir vorher informieren werden. Thematisch werden wir uns auf die Suche begeben. Für die Kinder ist eine Schatzsuche in Vorbereitung und die Erwachsenen werden eingeladen einen Schatz oder womöglich auch Schätze zu entdecken, vielleicht sogar wieder zu entdecken. Sollte das Wetter an diesem Nachmittag nicht so sein, dass wir im Freien sein können, wird eine Alternative angeboten. Das gilt auch, wenn es auf Grund der Auflagen nicht möglich ist, sich zu treffen. Bitte achten Sie auf die aktuellen Informationen in den Gottesdiensten der jeweiligen Gemeinde. Herzliche Einladung zu diesem Gemeindetag! Wir wünschen uns eine von Gottes Freundlichkeit und Güte erfüllte Zeit, an die wir gern zurückdenken.

Pastor Hans-Jürgen Schlag

Ja – Vielleicht – Nein??? ... Eine schwere Entscheidung



Die Idee, das 30jährige Bestehen der Ökumenischen Sozialstation Sebnitz e.V. würdig im Rahmen einer Festwoche zu begehen, ist prima. Ein Dankeschön an alle Mitarbeitenden, unsere Patienten und alle Vereinsmitglieder ist angedacht. Es gibt reichlich Zuspruch zu diesem Vorhaben. Das Umsetzen der Idee in eine Detail-Planung mit verschiedensten Angeboten ist anspruchsvoll und gelungen – fix und fertig.

Der geplante Termin - die Woche vom 21.- 27.Juni 2021 – rückt nun immer näher. Die dazu notwendigen Lockerungen im Rahmen der Corona-Pandemie für solche Veranstaltungen sind jedoch immer noch nicht in Sicht.

Das bedeutet, dass unsere Festwoche leider entfallen muss.

Nicht ganz ... denn am gemeinsamen

Ökumenischen Festgottesdienst

anlässlich des 30jährigen Jubiläums

am Sonntag, d. 27. Juni 2021, 14.00Uhr

in der Katholischen Kirche Sebnitz

halten wir fest – natürlich im Rahmen der dann geltenden Möglichkeiten.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bzw. Kennenlernen!

Herzlich willkommen!

Im Namen des Vorstandes, der Pflegedienstleitung und der Geschäftsführung der Ökumenischen Sozialstation Sebnitz e.V.

Franz-Günther Richter

Familienferienstätte St. Ursula Naundorf



Gottesdienste

Werktag: 8.00 Uhr

Sonntag: 9.00 Uhr

z. Zt. Gottesdienstteilnahme nur mit Anmeldung möglich!

035020-756-100

Liebe Gemeinde,

seit 10.Mai ist unsere Familienferienstätte nun auch als Testzentrum geöffnet! Endlich gibt es wieder Begegnungen!

Nun hoffen wir auf weitere Lockerungen und dass wir für unsere Gäste das Haus wieder öffnen dürfen. Viele unterschiedliche Anfragen erreichen uns und so gehen wir recht zuversichtlich in die Sommersaison! Auch Ihnen wünschen wir einen erholsamen Urlaub und hoffentlich wieder viele frohe Begegnungen!



Gut zu wissen:

20.06./18.07. Wallfahrtsnachmittag ab 15.00 Uhr,
Andacht, Prozession, Begegnung bei Kaffee& Kuchen

*Mit frohen Grüßen
Schwester M. Antonia und Team*



Bilder: Familienferienstätte

CORONA

TESTZENTRUM

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 07:30 – 09:00 Uhr

Montag & Freitag 16:00 – 17:30 Uhr

**Bitte bringen Sie zum Test
einen gültigen Personalausweis mit.
Das Tragen eines Mund-
Nasenschutzes ist verpflichtend.
Es kann zu Wartezeiten kommen.**

Anschriften von kirchl. Orten in der Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde

Ambulanter Hospizdienst der Malteser Hilfsdienste e.V.
Standort Pirna: Dr.-Wilhelm-Külv-Str. 1b 01796 Pirna Telefon: 03501 46 78 35 Mobil 0160 78 38 930 / carola.epperlein@malteser.org
Standort Neustadt i.Sa.: Dresdner Straße 3, 01844 Neustadt Telefon: 03596 5089705 Mobil 0151 46134736 / karen.schoenmuth@malteser.org
Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt
Sozialdienst katholische Frauen e.V. (SkF) Dr.-Wilhelm-Külv-Str. 1b 01796 Pirna Telefon: 0351-79552205 beratung@skf-radebeul.de
Caritas Altenpflegeheim St. Joseph
Schulberg 6, 01814 Rathmannsdorf Telefon: 035022 9230 / caritas-rathmannsdorf@t-online.de
Caritas-Beratungsdienste Pirna
Dr.-Wilhelm-Külv-Str. 1a 01796 Pirna Telefon: 03501 443470 beratungsdienst@caritas-dresden.de
in Sebnitz: Langestraße 30, 01855 Sebnitz
in Pirna-Sonnenstein: Varkausring 2a (5. Etage – hinten rechts), 01796 Pirna
in Heidenau: Stadthaus, 1. Etage, Bahnhofstraße 8, 01809 Heidenau
in Neustadt: Bahnhofstraße 36, 1. Etage, 01844 Neustadt i.Sa.



Zeit für Gespräche

Meine Sprechstunde findet bei Ihnen an jedem 1. Donnerstag im Monat, um 16.00 Uhr, im Ev.-Luth. Gemeinde- und Diakoniezentrum Copitz, Schillerstraße 21a in Pirna-Copitz statt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Thomas Böhme, Agenturleiter
Aidlinger Str. 16 · 01936 Laußnitz
Telefon 035795 39300
thomas.boehme@vrk-ad.de



Kontaktinformationen

Pfarrer Vinzenz Brendler (leit. Pfarrer)
Dr. Wilhelm-Külv-Straße 2, 01796 Pirna
Tel: 03501 528564
E-Mail: pfarrer@kath-kirche-pirna.de
Pfarrer Henryk Ulatowski
Dr. Wilhelm-Külv-Straße 2, 01796 Pirna
Tel: 03501 5710165; 0170 3852737
E-Mail: henryk.ulatowski@web.de
Pfarrer Johannes Johne Urlauberpfarrer
Rudolf-Sendig-Straße 19, 01814 Bad Schandau
Tel: 035022 249903; 0174 9097622
E-Mail: johannes.johne@gmx.de www.urlauberpfarrer.com
Benno Kirtzel Gemeindereferent
Tel: 03501 5710566; 01590 6049327
E-Mail: gemeindereferent@kath-kirche-pirna.de



Erreichbarkeiten der Räte

Kirchenvorstand	kirchenvorstand@kath-kirche-pirna.de
Pfarreirat	pfarreirat@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Pirna	okr-pirna@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Heidenau	okr-heidenau@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Neustadt—Sebnitz	okr-neustadt-sebnitz@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Bad Schandau	okr-bad-schandau@kath-kirche-pirna.de

Internetseiten unserer Pfarrei

- www.kath-kirche-pirna.de
- www.katholische-kirche-neustadt.info
- www.georgs-kirche.de

Postanschrift der Pfarrei und Standort des zentralen Pfarrbüros

Röm.-kath. Pfarrei
St. Heinrich und Kunigunde
Dr.-Wilhelm-Külv-Straße 2-4
01796 Pirna

Tel: 03501 5710164

Fax: 03501 528561

E-Mail: pfarrbuero@kath-kirche-pirna.de

Mitarbeitende im Pfarrbüro

Frau Undine Arnold
Herr Dr. Fugger von dem Rech
Herr Stefan Reinhardt

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag: 13.00 Uhr - 15.30 Uhr
Mittwoch: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 Uhr - 15.30 Uhr
Freitag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Ansprechmöglichkeiten in den Gemeinden vor Ort entnehmen Sie bitte den dortigen Aushängen.

Bankverbindung

Röm.-kath. Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde

LIGA Regensburg
BIC: GENODEF1M05
IBAN: DE 55 7509 0300 0008 2323 00

Caritas Beratungsdienste



Bekanntgabe: Allgemeine Soziale Beratung und Seniorenberatung der Caritas Beratungsdienste Pirna ab Juni auch in Neustadt und Sebnitz

Ab Juni 2021 besteht an jeden 2. und 4. Donnerstag die Möglichkeit zur Allgemeinen Sozialberatung/ **Seniorenberatung** in Neustadt und Sebnitz.

2./4. Donnerstag im	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Neustadt	10.6.	08.07.	12.08.	09.09.	14.10.	11.11.	09.12.
Sebnitz	24.6.	22.07.	26.08.	23.09.	28.10.	28.11.	23.12.*

*nur telefonisch

Eine Anmeldung per Anruf oder Mail muss vorliegen. Hausbesuche werden unter Einhaltung der pandemiebedingten Corona-Hygieneregelungen vereinbart.

Frau Smolka ist seit 2017 Sozialarbeiterin der Caritas Beratungsdienste Pirna und unterstützt besonders **Senioren und Angehörige** – in allen Fragen des Alters. Aber auch Menschen ab dem 18. Lebensjahr können sich in persönlichen oder wirtschaftlichen Problemlagen zur Beratung anmelden.
Herr Stephan Gehrke ist langjähriger Mitarbeiter der Caritas und ist seit 2018 auch im Bereich der Allgemein Sozialen Beratung mit dem Schwerpunkt der Wohnungsnotfallhilfe tätig.

Das Angebot ist kostenfrei und erfolgt unter Wahrung der Schweigepflicht.

Ansprechpartner:

Claudia Smolka
Tel: 03501 – 460 88 60, 0172 – 57 53 467
Mail: smolka@caritas-dresden.de
beratungsdienste@caritas-dresden.de

Stephan Gehrke
0173 – 35 546 89
gehrke@caritas-dresden.de

Seniorenberatung – Was kann sie?

- zu Fragen gesundheitlicher Einschränkungen, Krankheit und Behinderung
- zur Alltagsbewältigung und im Umgang mit persönlichen Schwierigkeiten, in akuten Krisensituationen
- damit Sie solange wie möglich weiter zu Hause wohnen können
- und Vermittlung zu Einrichtungen, Ämtern, Behörden
- und Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen
- und Begleiten von Angehörigen mit demenziellen Erkrankten
- zu Leistungen der Pflegeversicherung
- zu Wohnformen im Alter zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Ökumenischer Tag der Schöpfung in Pirna und Umgebung

Die 3. Europäische Ökumenische Versammlung 2007 in Sibiu hat allen christlichen Kirchen empfohlen, einen Tag für die Schöpfung zu feiern. Dies folgt einer langen orthodoxen Tradition. Dankbar soll damit Gottes Werk gewürdigt werden und gleichzeitig für den Schutz der Schöpfung und für die Förderung eines nachhaltigen Lebensstils gebetet, gelernt und Position bezogen werden. Nachdem verschiedene Initiativen im Umweltbereich in unseren Kirchen – exemplarisch seien der Ökumenische Weg und die Allianz für die Schöpfung genannt – aber auch in der Gesellschaft wie beispielsweise Fridays for future entstanden sind, ist es an der Zeit, diesen Tag alljährlich auch in Sachsen landesweit zu begehen. Für Deutschland hat sich der erste Freitag im September als Tag der Schöpfung herauskristallisiert. Am **3. September 2021** wollen wir damit in Pirna und Umgebung beginnen. Die Bischöfe laden dazu ein und werden Vertreter zum Gottesdienst entsenden.

Den Höhepunkt des Schöpfungstages bildet dieser ökumenische Gottesdienst auf den Elbwiesen am frühen Abend um 18.00 Uhr. Mit verschiedenen thematischen Angeboten am Nachmittag wird inhaltlich auf das Thema „Wasser“ in seinen verschiedenen Facetten eingestimmt. In unterschiedlichen Formen vom Podium über Pilgerwege bis zu Exkursionen wird an mehreren Ausgangsorten das Thema in unser Bewusstsein gebracht, so dass es in den Gottesdienst einfließen kann. Eine ökumenisch zusammengesetzte Gruppe bereitet den Tag vor und lädt alle Interessierten aus Pirna und dem ganzen Land ein. Details zum Programm werden ab Juni veröffentlicht. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind und andere dazu einladen.

Ulrich Clausen

Rückblick: Osterfreude

Auch in diesem Jahr waren die Christen der Neustädter Gemeinde zur Feier der Osternacht nach Sebnitz eingeladen, da nur am Ostersonntag ein Gottesdienst in unserer Kirche stattfand. Die Osterkerze aus Neustadt wurde gemeinsam mit der Kerze aus Sebnitz feierlich geweiht. Dabei war unsere Freude groß, als wir beide Ständer für die Osterkerzen so festlich geschmückt sahen. Ein herzliches Danke schön an die Sebnitzer für ihre Bemühungen die Neustädter miteinzubeziehen. Das ist ein schönes Zeichen für das notwendige Zusammenhalten der Teilgemeinden.



*Familie Uhlemann
Bild: Andreas Uhlemann*

70 Jahre Caritas in Pirna – ein Grund zu Danken



Am 1.6.1951 wurde in das damalige Dekanat Pirna eine erste Fürsorgerin eingesetzt und damit die Dekanats-Caritas begründet. Vor allem auf Grund der „Folgen des Kriegsendes, des Zusammenbruchs und des nicht endendwollenden Flüchtlings- und Gefangenstromes“ (vgl. Bericht Archivpresbyterat 1961) war diese Stelle unabdingbar geworden. Bis dahin hatte die (ehrenamtliche) Pfarrcaritas bzw. hatten die Ortsfarrer versucht, der „unsagbaren Not der heimat- und besitzlosen Menschen, die an Leib und Seele bluteten“ Hilfe zu gewährleisten. In den folgenden Jahren entstanden verschiedene Hilfsangebote wie „Sorge um das gefährdete Kind“ (zunehmende Unterbringung von Kindern in staatliche Heime), Blinden- und Gehörlosenarbeit, Frohe Herrgottsstunden, Ausbau der (Elisabeth)Helfergruppen sowie Angebote für alleinerziehende Mütter, behinderte und ältere Menschen,



Bild: Jana Splithoff

Strafgefangene und Haftentlassene sowie Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Ein Schwerpunkt war auch die Unterstützung von Menschen, die einen Ausreiseantrag in die BRD gestellt hatten und teilweise unter schweren Repressalien durch die DDR-Regierung litten. 1989 arbeiteten am Standort Pirna zwei hauptamtliche Fürsorger:innen. Sitz der Caritas war ein kleines Büro im Erdgeschoss neben dem heutigen Pfarrsaal in Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2.

Nach der friedlichen Revolution 1989 entstanden auf Initiative von Maria Bartsch vor Ort neue Dienste: die Beratungsstelle Kuren und Erholung, die Sozialstation Pirna sowie die Aussiedlerberatung. Später folgte die ambulante Hilfe zur Erziehung sowie die Hochwasserhilfe.

Weiterhin bestehen blieb die Beratungsstelle Allgemeine Soziale Beratung (ASB) mit zwei Mitarbeitenden. Einer der Schwerpunkte war und ist die Arbeit mit Senior:innen. Mitte der 90iger Jahre zog die Caritas in die Räume der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1a um.

Im Laufe der Jahre entwickelten sich die Dienste weiter. Seit 1994 gehören die Beratungsdienste Pirna zum Caritasverband für Dresden e.V. Das Einzugsgebiet der Dienste wurde immer größer. Vor allem nach der Kreisgebietsreform 2008, als zu den Landkreisen Pirna und Sebnitz die ehemaligen

Landkreise Dippoldiswalde und Freital dazu kamen und der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge begründet wurde.

Heute arbeiten die Caritas-Beratungsdienste an 5 Standorten im gesamten Landkreis: neben dem Büro in Pirna auf der Dr.-W.-Külz-Straße ein weiteres Büro auf dem Sonnenstein, in Neustadt/Sa., Sebnitz, Heidenau und Freital. Neben diesen festen Standorten gibt es landkreisweit mobile Beratungsangebot durch die verschiedenen Dienste. Die Beratungsangebote knüpfen heute an die Vielfalt der Vergangenheit an, sind erweitert worden oder bestehen unter anderem Namen fort. Neben der Migrationsarbeit

(Jugendmigrationsdienst, Flüchtlingssozialarbeit und Migrationsberatung für Erwachsenen) finden ratsuchende Menschen eine Anlaufstelle in der Allgemeinen Sozialberatung mit Seniorenbereitung und Wohnungslosenhilfe oder können sich zu Mutter/Vater-Kind- und Mütterkuren beraten lassen. Das große ehrenamtliche Engagement in den vielen kleinen und großen Orten des Landkreises findet in der Ehrenamtskoordination eine Ansprechpartnerin, die kirchlichen Orte in der Gemeindecaritas.

Die Beratungsdienste Pirna schauen auf viele Projekte zurück und werden diese wieder nach einer mal größeren oder kleineren Zäsur 2020/21

aufgreifen. So werden die 1-Million-Sterne-Aktion oder das Frauentagsbowling bis 2022 warten müssen, die Schulranzenaktion „GleichStart - eigener Schulranzen macht Schulanfänger glücklich“ mit Francesco Friedrich als Schirmherr kleiner ausfallen. Aber vielleicht kann noch dieses Jahr die Weihnachtsfeier „Mittendrin“ gemeinsam mit der Diakonie, der Tapetenwechsel oder die Ehrenamtsfreizeit wieder in gewohnter Form stattfinden.

Den vielen aktiven haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen ist es zu danken, dass Caritas im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge einen Namen hat.

Am 4. Juni feiern die Beratungsdienste Pirna ihr 70jähriges Bestehen. Dazu findet 11 Uhr gemeinsam mit Bischof Heinrich ein Festgottesdienst in der Klosterkirche in Pirna statt.

Christiane Körner und Silke Maresch



Bild: Dirk Michen

Verabschiedung und Dank



... an die Leiterin der Caritasberatungsdienste Pirna, Silke Maresch. Nach über 28 Jahren verlässt Silke Maresch zum 31.Mai 2021 den Caritasverband. Im Jahr 1991 übernahm sie die Aussiedlerberatungsstelle, die später in Migrationsberatung umbenannt wurde. In dieser Funktion beriet sie an den Standorten Pirna, Freital, Heidenau und Neustadt. Seit 2016 ist sie Leiterin der Caritas Beratungsdienste Pirna und somit Ansprechpartnerin für die aktuell 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie gestaltete mit großem Engagement die Organisationsentwicklung im Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge, nahm durch vielfältige Gremienarbeit und Zusammenarbeit mit Verantwortungsträgern und Akteuren regionale Veränderungen vor Ort wahr und gestaltet gemeinsam mit der Geschäftsführung notwendige Veränderungsprozesse der Caritas-Dienste des Landkreises.

So ist es maßgeblich das Verdienst von Frau Maresch, dass die Caritas-Beratungsdienste gegenwärtig an 5 Standorten im gesamten Landkreis - bei Bedarf auch fachübergreifend arbeiten. Neben dem Büro in Pirna auf der Dr.-W.-Külz-Straße gibt es ein weiteres auf dem Sonnenstein und jeweils eins in Neustadt/Sa., Sebnitz, Heidenau und Freital. Neben diesen festen Standorten bieten wir landkreisweit mobile Beratungsangebote durch die verschiedenen Dienste an.

Frau Maresch blieb stets Ihrer Vision von zeitgemäßer Beratungstätigkeit treu, nah an den Menschen, mit deren vielfältigen Unterstützungsbedarfen zu sein und sie gleichzeitig zu empowern. Der Garant dafür war und ist ihr Leitgedanke: „EIN Team mit VIELEN Kompetenzen“.

Ganz wichtig war ihr, inhaltlich und strukturell Kontakte zu halten insbesondere zu den katholischen Pfarreien, aber auch zu anderen kirchlichen Organisationen, christlichen Kirchen, Trägern christlicher Vereine und Einrichtungen, um Synergien herzustellen und zu nutzen.

Frau Maresch wird als Mensch und als Leiterin von den Mitarbeitenden geschätzt und respektiert.



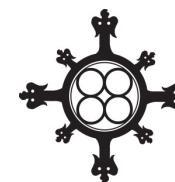
Bild: Fanny Grimmer

Im Folgenden einige Stimmen aus dem Team, die diese Wertschätzung konkretisieren:

- Silke hatte immer ein offenes Ohr für neue Ideen, für die Themen Ihrer Mitarbeiter und bestärkt sie, diese auch umzusetzen.
- Ihr Arbeitsstil war geprägt von einem Miteinander auf Augenhöhe.
- Durch ihre langjährige Beratungserfahrung ist sie außerordentlich gut vernetzt im ganzen Landkreis und konnte die Praxis zukunftsgerad gestalten.
- Sie ist eine Visionärin und Macherin und hat immer nach vorne statt nach hinten geschaut.
- Sie brannte für ihre Arbeit.
- Sie stand stets loyal hinter ihren Kolleginnen und Kollegen.
- Sie ist engagiert, menschlich, resolut. Sagt, was sie denkt und tritt den Leuten auch mal auf die Füße.
- Sie kann sehr vehement und streitbar sein.
- Sie besitzt Humor, Ausdauer, Mut und auch den Mut, sich infrage stellen zu lassen.

Liebe Silke, wir sagen DANKE und wünschen dir Gottes Segen und alles Gute. Deine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas Beratungsdienste Pirna, bleib behütet!

Die Wiedererrichtung des Bistums Meißen



Anlässlich des 100 jährigen Jubiläums der Wiedererrichtung des Bistums Meißen habe ich im Archiv unserer Pfarrei recherchiert um zu sehen, wie in Pirna dieses Ereignis begangen bzw. die Öffentlichkeit darüber informiert wurde. Der Chronist Hans Strobel hat akribisch alle diesbezüglichen Pressemeldungen des Pirnaer Anzeigers handschriftlich notiert.

So können wir u. a. folgendes erfahren:

Pirnaer Anzeiger Nr. 146 Sonnabend, den 25. Juni
Kirchennachrichten:

Katholische Kirche zu Pirna. Sonntag, den 26. Juni 1921:
Fest des heiligen Benno, Diözesanpatron.

Früh 1/2 7 Uhr hl. Beichte, 7 Uhr hl. Kommunion, 8 Uhr Kindergottesdienst.
Anlässlich der Wiedererrichtung des Bistums Meißen, verbunden mit dem 700 jährigen Jubiläum des Bautzner Domstifts:

9 Uhr (nicht 1/4 10 Uhr) feierliches Hochamt, Festansprache, Verlesung der päpstlichen Urkunde, Festgeläut, Tedeum.
Nachm. 3 Uhr feierlicher Dankgottesdienst

P.A. Nr. 148, 28. Juni 1921

Für die Katholiken Sachsens war der 26. Juni ein denkwürdiger Tag. Mit der Feier des 700 jährigen Bestehens des Bautzner Domkapitels als der obersten katholischen Kirchenbehörde Sachsens war die Wiedererrichtung des alten Bistums Meißen durch den Papst verbunden. Der Papst hatte hierzu den Nuntius Erzbischof Dr. Pacelli in München abgeordnet. König Friedrich August ließ sich bei dieser Feier vertreten, Prinzessin Mathilde war persönlich anwesend. Während des Pontifikalamtes erhielt Prälat Skala Mitra und Bischofsstab ausgehändigt. Im Anschluss an die Predigt verkündete Exzellenz Pacelli die päpstliche Botschaft von der Wiedererrichtung des alten Bistums Meißen. Anlässlich der Feier wurde eine Anzahl päpstlicher Auszeichnungen überreicht.

P.A. Nr. 151, 1. Juli 1921

Nuntius Pacelli hat am Mittwoch mittag bei seiner Anwesenheit in Dresden auch dem Ministerpräsidenten einen Besuch abgestattet.

P.A. Nr. 153, 3. Juli 1921

Der päpstliche Nuntius Pacelli hat bei seinem gelegentlichen Aufenthalt in Bautzen dem Domdekan, Prälaten Skala, im Auftrage des Papstes 20 000 Mk überreicht, die für die Armen Sachsens, ohne Unterschied der Konfession, bestimmt sind.

(Übrigens war der Nuntius Pacelli der spätere Papst Pius XII.)

P.A. Nr. 167, 20. Juli 1921**Der neue Bischof von Sachsen**

Das Meißenische bischöfliche Kathedralkapitel von St. Peter in Bautzen teilt mit: Der päpstliche Stuhl ernannte zum 42. Bischof des wiedererrichteten Bistums Meißen, das fortan seinen Sitz in Bautzen hat

D. Dr. Christian Schreiber

derzeitigen Regens des Fuldaer Priesterseminars.

Dr. Schreiber ist Zögling des Collegiums Germanicum in Rom und ist neben der Leitung des Priesterseminars in Fulda als Professor für Dogmatik, Apologetik und Homiletik an der philosophisch-theologischen Lehranstalt tätig

Übrigens: Bischof Dr. Christian Schreiber weilte vom 17.-19. März 1922 zum ersten Mal in Pirna und spendete das Sakrament der Firmung.

Jochen Scholz



Ökumenischer Tag der Schöpfung

Freitag, 3. September 2021

Pirna und Umgebung

We maken Platz...

... für Ihre Anzeige! Unser Pfarrbrief erscheint 6 mal jährlich in einer Auflage von 500 Exemplaren. Er geht durch viele Hände und liegt in den Kirchen aus. Mit Ihrer Anzeige machen Sie auf sich aufmerksam und unterstützen damit unsere Arbeit.

Sprechen Sie uns an!

Pfarrer Vinzenz Brendler

Telefon: 03501 528564

Mail: pfarrbrief@kath-kirche-pirna.de

Danke

Wolfgang Albrecht, Sr. Antonia, Undine Arnold, Thomas Böhme, Pfr. Vinzenz Brendler, Carolin Eckelt, Rainer Franke, Marlen Hentschel, Pfr. Johannes Johne, Mario Kegel, Benno Kirtzel, Christiane Körner, Silke Maresch, Stefan Reinhardt, Pastor Hans-Jürgen Schlag, Petra Schröter, Jochen Scholz, Constance Thomas

Hinweis

Bitte achten Sie ergänzend zu den im Pfarrbrief aufgeführten Terminen auf die sonntäglichen Vermeldungen, Aushänge in den Kirchen oder Informationen auf unseren Internetseiten.

www.kath-kirche-pirna.de

www.katholische-kirche-neustadt.info

www.georgs-kirche.de

Impressum / Kontakt

Pfarrer Vinzenz Brendler

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

01796 Pirna

Telefon: 03501 5710164

Mail: pfarrer@kath-kirche-pirna.de

Spendenaktion



Pfarrer de Lasalle

Bild: Archiv

bis zum 30. Juni 1938 über 35 Jahre Pfarrer von Pirna. Dazu gehörten zu der Zeit auch Bad Schandau, Königstein, Berggießhübel und Heidenau. Ebenso, wie die von 1897 bis 1919 in Pirna bestehende Katholische Schule. Bei seinem Amtsantritt in Pirna vermisste Pfarrer de Lasalle ein Zusammengehörigkeitsgefühl. Deswegen gründete er mehrere Vereine. Unter vielen Anderen:

- 1905 St. Elisabethverein, Arbeiterverein
- 1910 Kirchenchor
- 1921 Jünglingsverein, III. Orden des Hl. Franziskus
- 1920 Eröffnung einer Spielschule, geleitet von den Grauen Schwestern, heute unser Kindergarten
- 1924 Kath. Begräbnisbund Pirna
- 1933 Pfarrgemeindeverein mit Laienapostolat

In seiner Zeit als Pfarrer setzte er sich sehr dafür ein, gemeinsam Gottesdienst feiern zu können. Man muss bedenken, dass zu der Zeit an Autoverkehr kaum zu denken war. Wer den Gottesdienst mitfeiern wollte, das war für viele

Ich hatte die Gelegenheit zu einem Besuch des Alten katholischen Friedhofes in Dresden und besuchte die Gräber von gut vertrauten Priestern, wie Pfarrer Rudolf Birner, Pfarrer Christoph Birkner, Pfarrer Johannes Pospich um nur einige zu nennen. (Priester, die sicher nicht nur für mich gut und wichtig waren.)

Beim Gang kam ich zu der Alten Priestergruft, in der auch die Urne von Alois Andritzki beigesetzt war. Sie ist im Rahmen der Seligsprechung in die Kathedrale überführt worden. In der Wand sind Platten mit den Namen der beigesetzten Priester eingelassen. Eine Platte war kaum zu lesen. Mühsam entzifferte ich den Ersten der beiden Namen:

Ludwig de Lasalle
04.08.1963 – 28.07.1943

Den Namen kannte ich aus den Aufzeichnungen unserer Chronik. Pfarrer de Lasalle war vom 1. September 1903

schnell ein Tagesausflug. Auch deshalb gab es Außenstationen in Gottleuba, Lohmen und Wehlen und ab 1909 in Bad Schandau. Auch auf der Festung Königstein (achtmal jährlich) und in der Anstaltskirche Sonnenstein (viermal jährlich).

Pfarrer de Lasalle ermutigte die Gläubigen und unterstützte sie nach Kräften, beim Aufbau eigener Gemeinden und Gotteshäuser. So wurde 1920 Heidenau und 1923 Königstein mit Bad Schandau als Pfarrei gegründet.

In der Niederschrift: „Kurze Geschichte der Kath. Pfarrei Königstein“ steht folgender Passus:

Die Neugründung einer kath. Pfarrei seit der Reformation unterstützte der ausgezeichnete Seelsorger und Apostel des Elbtales, Pfr. de Lasalle, seit 1903 Pfarrer in Pirna.

Es wäre schön, wenn wir das Andenken an diesen Priester würdigen und auch seinen Namen an seiner letzten Ruhestätte wieder sichtbar machen könnten. Ein Kostenvoranschlag der Friedhofsverwaltung beläuft sich auf 940 €. Wer etwas dazu beisteuern möchte, kann es auf unser Pfarreikonto unter dem Stichwort „Pf. de Lasalle“ überweisen. Auf Wunsch stellen wir gern eine Spendenbescheinigung aus.

Undine Arnold



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Katholische Pfarrei Pirna

IBAN

D E 5 5 7 5 0 9 0 3 0 0 0 0 0 8 2 3 2 3 0 0

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E F 1 M 0 5

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

S p e n d e f ü r

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

08

Datum

Unterschrift(en)

Art.-Nr. ZV 570/ZV 572



Plakat: Florian Müller